

Bilanzbuchhalter IHK – Berufsbegleitend – Präsenz – m/w/d Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

Praxisstudiengänge IHK



Perspektiven

Die Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter IHK ist ein entscheidender Schritt für Finanzexperten, um ihre Karriere auf die nächste Stufe zu heben. Der Titel "Bilanzbuchhalter IHK" ist in der Wirtschaft hoch angesehen und gilt als Qualitätsnachweis für fundierte Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen. Während dieser Weiterbildung vertiefen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in der Buchführung, Bilanzierung und Steuerrecht. Die praxisnahe Ausbildung bereitet sie optimal auf die anspruchsvolle IHK-Prüfung vor.

Die Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter IHK bietet zahlreiche Vorteile. Absolventen sind in der Lage, eigenständig Jahresabschlüsse zu erstellen, Steuererklärungen zu verfassen und betriebswirtschaftliche Auswertungen zu analysieren. Dieses umfassende Wissen ist in vielen Unternehmen gefragt und eröffnet vielfältige berufliche Perspektiven. Die Bilanzbuchhalter IHK können in verschiedenen Branchen arbeiten, sei es in kleinen Unternehmen oder großen Konzernen, Steuerkanzleien oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.

Die Weiterbildung ist praxisorientiert und orientiert sich an den Bedürfnissen der Wirtschaft. Der Lehrplan deckt alle relevanten Themen ab, von der Finanzbuchhaltung bis zur internationalen Rechnungslegung. Die Teilnehmer lernen nicht nur die theoretischen Grundlagen, sondern auch deren Anwendung in realen Geschäftssituationen. Dieses praxisnahe Training macht sie zu gefragten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt.

Die Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter IHK ist nicht nur für Berufseinsteiger, sondern auch für erfahrene Buchhalter und Finanzexperten geeignet, die ihre Qualifikationen erweitern möchten. Durch den IHK-Abschluss erhalten sie eine anerkannte Qualifikation, die ihre beruflichen Möglichkeiten erheblich steigert. Die Teilnehmer profitieren von präzisiertem Fachwissen und erstklassiger Ausbildung, die sie für die Herausforderungen der modernen Geschäftswelt rüstet.

Insgesamt ist die Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter IHK ein wichtiger Karriereschritt für Finanzprofis, der ihre Kompetenz und Marktchancen entscheidend verbessert. Mit einem fundierten Verständnis für Bilanzierung und Finanzmanagement können Absolventen ihre beruflichen Ambitionen erfolgreich verwirklichen und in der dynamischen Welt der Finanzen floriieren.

Gerne berate ich Sie
am Standort
Regensburg
Gewerbepark:

Corinna Brosig

☎ 0941 409257-420

✉ brosig@ihk-
wissen.de

Gerne berate ich Sie
am Standort
Regensburg Innenstadt:

Martin Haag

☎ 0941 280899-130

✉ haag@ihk-
wissen.de

Zielgruppe

Qualifizierte Sachbearbeiter und Wirtschaftswissenschaftler, die im Bereich des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen die Aufgaben eines Bilanzbuchhalters wahrnehmen.

Voraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer die Anforderungen des § 53c des Berufsbildungsgesetzes erfüllt und Folgendes nachweist:

1. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren
2. oder einen der folgenden Abschlüsse:
 - a) einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt oder Fachwirtin oder als Fachkaufmann oder Fachkauffrau,
 - b) einen Abschluss als Staatlich geprüfter Betriebswirt oder als Staatlich geprüfte Betriebswirtin oder
 - c) einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und eine darauf folgende, mindestens einjährige Berufspraxis
3. oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Nutzen

- Anerkannte Qualifikation: Der Titel "Bilanzbuchhalter IHK" ist eine bundesweit anerkannte Qualifikation und gilt als Gütesiegel für umfassende Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen.
- Karriereaufstieg: Die Weiterbildung ermöglicht einen Karriereaufstieg, sowohl innerhalb des aktuellen Unternehmens als auch in anderen Unternehmen, da Bilanzbuchhalter IHK gefragte Experten in vielen Branchen sind.
- Umfassende Fachkenntnisse: Die Teilnehmer erwerben vertiefte Kenntnisse in Buchführung, Bilanzierung, Steuerrecht und Controlling, was sie zu Experten in diesen Bereichen macht.
- Selbstständigkeit: Bilanzbuchhalter IHK sind in der Lage, eigenständig Jahresabschlüsse zu erstellen und betriebswirtschaftliche Auswertungen vorzunehmen, was sie für selbstständige Tätigkeiten qualifiziert.
- Breites Einsatzgebiet: Absolventen können in verschiedenen Branchen arbeiten, sei es in kleinen Unternehmen, großen Konzernen, Steuerkanzleien oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.
- Attraktive Verdienstmöglichkeiten: Bilanzbuchhalter IHK verdienen in der Regel überdurchschnittlich gut aufgrund ihrer spezialisierten Kenntnisse und Fähigkeiten.
- Praxisorientierte Ausbildung: Die Weiterbildung ist praxisnah und orientiert sich an den aktuellen Anforderungen der Wirtschaft, was den Absolventen einen reibungslosen Einstieg ins Berufsleben ermöglicht.
- Berufliche Flexibilität: Durch die erworbenen Fähigkeiten sind Bilanzbuchhalter IHK flexibel einsetzbar und können sich auch in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen weiterentwickeln.
- Herausfordernde Tätigkeiten: Bilanzbuchhalter IHK übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben wie die Erstellung von Jahresabschlüssen, Budgetplanung und -kontrolle sowie die finanzielle Beratung von Unternehmen.
- Kontinuierliche Weiterbildung: Die Bilanzbuchhalter IHK müssen sich regelmäßig weiterbilden, um ihr Wissen auf dem neuesten Stand zu halten, was zu einer kontinuierlichen beruflichen Entwicklung führt.

Inhalt

1. Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen
 - Ordnungsgemäße Buchführung nach gültigem Recht
 - Erstellung von Jahresabschlüssen
 - Wesentlichen Regelungen des internationalen Bilanzrechts nach den International Financial Reporting Standards (IFRS)
 - ...
2. Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten
 - Jahresabschlüsse mit Hilfe von Kennzahlen und Cashflow-Rechnungen analysieren und interpretieren
 - zeitliche und betriebliche Vergleiche von Jahresabschlüssen

- ...

3. Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen

- Regelungen des Körperschaftsteuerrechts und des Einkommensteuerrechts in Abhängigkeit von der Rechtsform eines Unternehmens
- Gewerbesteuerliche Bemessungsgrundlage entwickeln und Gewerbesteuererklärung aufbereiten
- Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärungen
- Weitere steuerrechtliche Themen (Lohnsteuer, Grunderwerbsteuer, Grundsteuer)

- ...

4. Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen

- Methoden und Instrumente der Finanzierung und der Investitionsrechnungen
- Finanz- und Liquiditätsplanungen
- Methoden zur Kapitalbeschaffung unter Berücksichtigung der Rechtsform des Unternehmens
- Investitionsbedarf feststellen und die optimale Investition ermitteln

- ...

5. Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden

- Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung
- Methoden der kurzfristigen Erfolgsrechnung
- Grundzüge des Controllings und des Kostenmanagements

- ...

6. Ein internes Kontrollsystem sicherstellen

- Aufbau eines internen Kontrollsystems
- Risiken identifizieren und dokumentieren
- Methoden zur Beurteilung von Risiken einsetzen und Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken entwickeln

7. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

- Kommunikation mit internen und externen Partnern
- Kriterien für die Personalauswahl festlegen sowie bei der Personalrekrutierung mitwirken
- Anwendung situationsgerechter Führungsstile
- Berufsausbildung planen und durchführen

- ...

Präsentation und Fachgespräch

Bitte beachten Sie, dass diese Prüfung erst drei bis vier Monate nach Praxisstudiengangsende stattfindet. Das situationsbezogene Fachgespräch mit Präsentation kann erst dann begonnen werden, wenn in allen schriftlichen Prüfungsteilen mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

Wichtig zu wissen

Mit Abschluss dieses Praxisstudiengangs ist man vom schriftlichen Teil der Auszubereitungsprüfung (AdA) befreit und sofort zum praktischen AdA-Prüfungsteil zugelassen.

Abschluss

Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum anerkannten Fortbildungsabschluss Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung.

Der Abschlussbezeichnung wird die weitere Abschlussbezeichnung „Geprüfter Bilanzbuchhalter“ oder „Geprüfte Bilanzbuchhalterin“ vorangestellt.

Dauer

ca. 19 Monate

Fördermöglichkeiten

Aufstiegs-BAföG

Mit dem Aufstiegs-BAföG unterstützt Sie der Staat bei der Finanzierung Ihrer Weiterbildung. Bei förderfähigen Prüfungslehrgängen erhalten Sie einen Zuschuss von 50% zu den Lehrgangskosten. Für den verbleibenden restlichen Betrag wird Ihnen ein zins- und tilgungsfreies Darlehen angeboten. Bei erfolgreich bestandener Prüfung erhalten Sie darauf noch einmal einen Nachlass von 50%.

Meister-Bonus

Nach Abschluss Ihrer beruflichen Weiterbildung zum Fachwirt, Meister, Fachkaufmann, operativer Professional, dem

Betriebswirt oder Technischen Industriemanager unterstützt Sie der Freistaat Bayern mit dem „Meisterbonus“. Mit dem Meisterbonus schafft die Bayerische Staatsregierung den Anreiz sich beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken.


Weiterbildungsabsolventen, die ihre Meister- oder gleichgestellte Fortbildungsprüfung vor der fachlich und örtlich zuständigen Stelle im Freistaat Bayern erfolgreich ablegen, erhalten den „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“ in Höhe von aktuell 3.000 €. Maßgeblich ist dabei der Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses.


Weitere Informationen zu den staatlichen Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei unseren Weiterbildungsberater/-innen.


Alle Termine

Teilzeit

 Amberg

 2432205007

 07.09.2024 - 14.02.2026

 Samstag 08:00 - 15:45 Uhr
plus Vollzeitwochen

Preis

3800,00 €.

Angabe ohne Gewähr: Preise können sich ändern. Der gültige Preis ist online abrufbar.